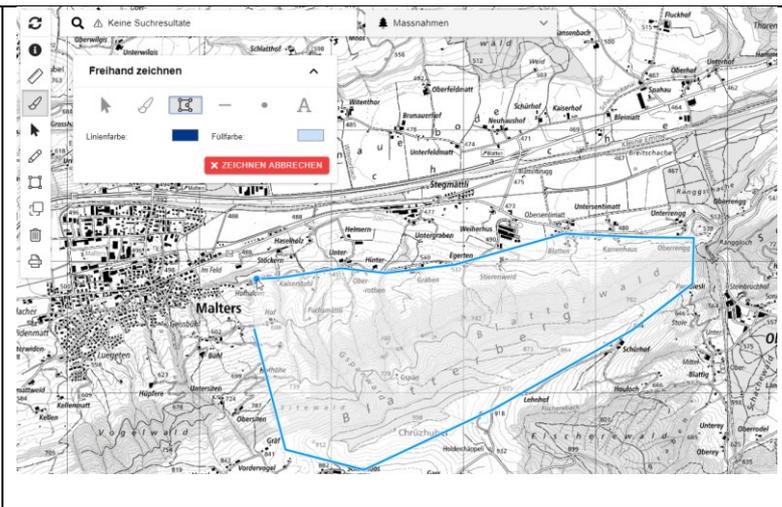
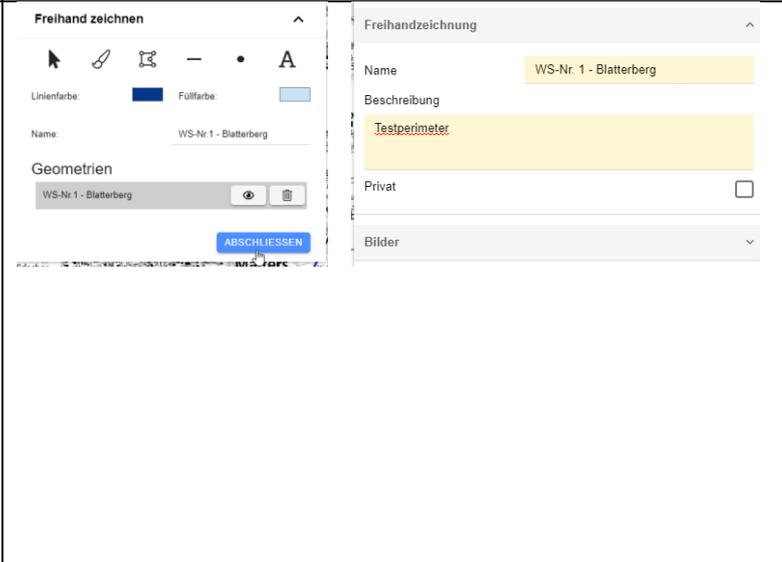


**Landwirtschaft und Wald (Iawa)
 Waldnutzung**

**ANLEITUNG
 Aufnahme von Waldschäden**

Nachfolgend wird beschrieben, wie im Waldportal Waldschäden erfasst werden können.

Festlegen eines Beobachtungs-Perimeters

<p>1</p>		<p>Zeichnen sie einen Perimeter für die Aufnahme der Walschäden als Freihandzeichnung ein. Perimeter können sich z.B. an Bewirtschaftungseinheiten orientieren.</p> 
<p>2</p>		<p>Legen sie einen Namen für die Geometrie fest z.B. WS-Nr. X – «Name»</p> <p>Passen sie die Darstellung an <u>Tipp:</u> Setzen sie die Füllfarbe auf transparent</p>
<p>3</p>		<p>Schliessen sie die Zeichnung ab</p> <p>Geben sie der Freihandzeichnung einen Namen: z.B. WS-Nr.1 – Blatterberg</p> <p>Beschreiben sie die Freihandzeichnung</p> <p>Entfernen sie die Markierung «Privat», damit der Perimeter für alle sichtbar ist.</p> <p>Speichern sie die Zeichnung</p>

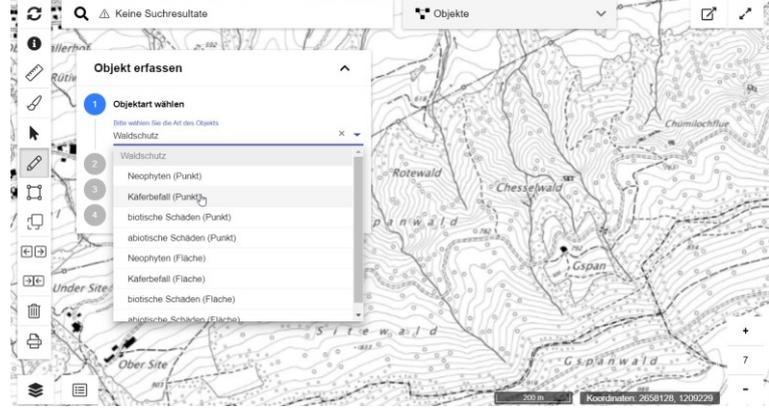
Aufnahme von Punkten oder Flächen

Hinweis: Falls notwendig, bereiten sie das Gebiet für Offline-Nutzung vor. Ist der Perimeter, für welchen sie die Daten herunterladen wollen, nicht verfügbar, wenden sie sich an den Fachbereich Waldnutzung.

Variante A: Freihandzeichnung

<p>5</p>		<p>Wählen sie «Freihand zeichnen» und die Aktion «Bearbeiten/Löschen»</p>  <p>Klicken sie auf den vorbereiteten Perimeter</p>
<p>6</p>		<p>Ergänzen sie einen Punkt oder eine Fläche</p> <p>Beschreiben sie den Punkt/die Fläche z.B. 10m3 Fi</p> <p>Schliessen sie das Zeichnen ab und speichern sie die Freihandzeichnung.</p>
<p>Werden weitere Schäden festgestellt, wiederholen sie Schritt 4 und 5</p>		

Variante B: Aufnahme Waldschutzflächen als Objekte (Flächen oder Punkte)

<p>5'</p>		<p>Gehen sie ins Modul «Objektverwaltung». Erstellen sie ein neues Objekt (Fläche oder Punkt)</p> <p>Beschreiben sie das Objekt</p>
-----------	--	---

6'

Ergänzen sie die gewünschten Angaben.

Neu können m³, Anzahl als Attribut angegeben sowie die Massnahmen beschrieben werden. Diese Informationen stehen ihnen anschliessend auch zur Auswertung oder Weitergabe an Forstunternehmer zur Verfügung.

Variante A oder B?

Die Art der Aufnahme ist situativ zu wählen und mit den Partnern abzusprechen. Folgende Unterschiede sind insbesondere zu berücksichtigen:

Variante A: Freihandzeichnungen:

- Für kurzfristige Notizen ausgelegt
- Aufnahmen sind fix mit einem Perimeter verknüpft
- Keine Filterung/Suche möglich innerhalb der Objekte
- Keine vordefinierten Attribute
- Keine direkte Auswertung der Attribute möglich
- Export umfasst immer alle Freihandzeichnungen

Variante B. Objektverwaltung

- Langfristig ausgelegt (z.B. wenn Kontrollen im Folgejahr wichtig)
- Eingabemasken für m³/Stk./Baumarten/Massnahme erlaubt einheitliche Erfassung und Auswertung
- Umfangreiche Filter- und Suchmöglichkeiten (auch Räumlich über GIS-/Perimeter-Suche)
- Suchen greifen auch auf Export
- Keine Gruppierung der Punkte, jede Aufnahme wird einzeln gespeichert

Exportieren aus Waldportal und Weiterbearbeitung

Für die Bereitstellung der Daten für andere Systeme stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Freihandzeichnungen und Objekte können als Shp-File oder Excel-Datei exportiert werden. Von diesen zwei Datenformaten stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, KML, GPX oder andere Dateien zu erstellen.

Eine spannende Möglichkeit bietet sich in [myMaps von Google](#), wo Excel-Dateien mit Koordinaten im WGS84 Dezimal-Format direkt in eine Karte importiert werden können. Als erstes müssen dazu die Koordinaten im Excel-Export aus dem Waldportal umgerechnet werden. Im Internet gibt es dazu verschiedene Lösungen (z.B. [Koodinaten-Umrechner](#) oder [SwissTopo](#)). Karten in MyMaps von Google können beliebig geteilt oder als KML exportiert werden.

Hinweis: Ein direkter Export von Daten aus dem Waldportal in KML oder andere Formate wird ab Sommer 2020 zur Verfügung stehen.